



Lokrangierführer - Lokomotivführer - Zugbegleiter
Bordgastronomen - Disponenten



Bezirk Bayern

München, 06.04.2017

Gemeinsam ZugKunft bewegen

DB AG - Tarifabschluss für Lokomotivführer

Für Lokomotivführer, die durch Abgabe der GDL-Tarifbindungserklärung Anspruch auf die Anwendung der GDL Tarifverträge (BuRa-ZugTV & LfTV) haben, sieht der GDL-Tarifabschluss unter anderem folgende Neuerungen vor:

- Entgelterhöhung um 2,5% zum 01.04.2017 und Einmalzahlung in Höhe von 550 € für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 31.03.2017
- Strukturänderung der Entgelttabellen zum 01.04.2018, 01.04.2019 und 01.04.2020 durch Erhöhung der Eingangs- und Endstufen der Entgeltgruppen LF 6, LF 5 und LF 4.
- Konsequente Eingruppierung der Bereitstellungslokomotivführer mit Streckeneinsatz in die Entgeltgruppe LF 5 (bisher LF6) ab 01.06.2017.
- Einführung umfangreicher neuer Planungsregelungen zur Stabilisierung der Einsatzpläne und Erhöhung der privaten Planungssicherheit.
 - o Der Jahresruhetagplan umfasst ab 2018 das ganze Kalenderjahr. Somit ist nun auch eine Planung über Weihnachten möglich.
 - o Begrenzung des Dispoanteils in Dienstplänen auf maximal 20 % (mehr nur auf Wunsch des Mitarbeiters möglich)
 - o Spürbare Entlastung durch Einführung neuer 48 Stunden Ruhen. Gilt bei Einsatz größer 120 Stundenzeitraum und/oder größer 40 Stunden angerechnete Arbeitszeit seit letzter Ruhe. Dadurch entsteht eine zwingende Unterbrechung durch eine mindestens 48 Stunden Ruhe!
 - o Lokomotivführer können in Zukunft nicht mehr gegen ihren Willen entgegen der Einsatzplanung eingesetzt werden!
- Absenkung der Wochenarbeitszeit um eine Stunde auf 38h pro Woche ohne Entgeltabzug zum 01.01.2018. Auf Wunsch ist eine Anhebung auf 39h/Woche möglich mit zusätzlich 6 Tagen mehr Urlaub.

GDL- Die Gewerkschaft für das Zugpersonal

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer - GDL, Bezirk Bayern
Karlstraße 54a, 80333 München - www.gdl-bayern.de